

„Nach freundlicher Geste: DHL-Kundin erhält Zettel-Nachricht vom Paketboten“

DHL-Kundin erhält unerwünschte Nachricht vom Postboten nach freundlicher Geste. Reaktionen sind gespalten. Erfahren Sie mehr.

Ein unerwarteter Brief vom Postboten - wenn Höflichkeit zu weit geht

Eine freundliche Geste kann viel bewirken, besonders in einem Job wie dem eines Postboten. Diese Erfahrung machte eine DHL-Kundin, die nach einem einfachen „Hallöchen“ eine unerwartete Nachricht erhielt. Die Begebenheit sorgte für gemischte Reaktionen in den sozialen Medien.

Der Alltag eines Postboten ist anspruchsvoll und mit zahlreichen Herausforderungen verbunden. Lange Touren, wechselnde Witterungsbedingungen und die Verantwortung, Briefe und Pakete sicher zuzustellen, gehören dazu. Trotzdem kann es vorkommen, dass die Sorgfalt bei der Zustellung zu wünschen übrig lässt. Kunden teilen in den sozialen Netzwerken kuriose Geschichten über ihre Paketzustellungen und ungewöhnliche Ablageorte. Ein aktueller Fall, der auf einem Überwachungsvideo festgehalten wurde, sorgte für Aufsehen bei einem DHL-Kunden. Ein anderer Kunde ging sogar so weit, fünf Wut-Zettel für den Paketboten zu verfassen.

Die Beziehung zwischen Paketboten und Empfängern kann mitunter angespannt sein. Dennoch kann eine freundliche Geste, wie ein herzliches „Hallöchen“, eine positive Wirkung haben. Im vorliegenden Fall führte dies zu einem unerwarteten

Brief.

Ein unerwarteter Kontaktversuch: Postbote hinterlässt Nachricht für DHL-Kundin

Die Kraft der Worte und deren Klang sollten nicht unterschätzt werden. Die freundliche Begrüßung einer DHL-Kundin beeindruckte den Postboten offensichtlich nachhaltig. Kurz darauf hinterließ er ihr eine Nachricht auf einem DHL-Abholschein: „Hey, ich hoffe, du bist es wirklich. Es klang gestern voll süß, als du Hallöchen gesagt hast, als ich aus dem Fahrstuhl wollte und rein“, schrieb er. „Vielleicht hast du ja Lust, mich anzuschreiben“, fügte er hinzu. Seinen Instagram-Namen hinterließ er ebenfalls (auf dem Zettel unkenntlich gemacht). Die Echtheit des Schreibens konnte nicht verifiziert werden.

Allerdings war das Interesse nicht beidseitig. Im Gegenteil, die Nachricht rief bei der Empfängerin Unbehagen hervor. Sie teilte den Zettel und ihre Gedanken darüber mit der Online-Community. Die Reaktionen der Nutzer waren unterschiedlich.

Ungemütliche Situation für die DHL-Kundin - Gemischte Reaktionen in den sozialen Medien

Die Nutzer haben uneinige Meinungen zu dem Vorfall. Während einige die Nachricht neutral bewerten, empfindet ein Nutzer sie sogar als „süß“. Eine leise Kritik äußerte ein anderer Nutzer: „Höflich, aber bestimmt absagen. Oder eine freundschaftliche Konversation beginnen. So wirkt es nicht unbedingt gruselig. Vor dem Zeitalter der Smartphones war dies normal.“

Einige Nutzer empfanden die Nachricht als unangenehm. Eine von ihnen kommentierte: „Schon süß und nett, wie er schreibt, aber irgendwie auch creepy.“ Eine weitere Nutzerin äußerte Bedenken und meinte, dass die Empfängerin möglicherweise umziehen müsse, um nicht belästigt zu werden.

Einige Nutzer reagierten genervt: „Kein Mitleid“. In den Kommentaren wurde der Vorschlag gemacht, dem Postboten einfach nicht zu antworten. In einem anderen Fall teilte eine DHL-Kundin eine ungewöhnliche Botschaft, die sie vom Postboten erhalten hatte. Es scheint, dass auch unfreundliche Kunden kein Einzelfall sind – auf Reddit sorgte ein Aushang in einer DHL-Filiale für Aufsehen. (vw)

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de